



Erstes Englisch

Spielanleitung – kurz erklärt

2–6

SPIELER

ab 5

JAHREN

Erstes Englisch ist ein Lernspiel von Ravensburger für 2 bis 6 Kinder ab 5 Jahren. Auf 36 Kärtchen stehen Bilder mit dem passenden englischen Wort darunter. In zwei Varianten – einem Memo-Spiel und einem Bingo – hören, sehen und sprechen die Kinder erste englische Begriffe.

Spielziel

Beim Memory sammelst du möglichst viele Bildpaare. Beim Bingo willst du als Erster drei Chips in einer Reihe auf deiner Legetafel haben.

Vorbereitung

Für das Memory braucht ihr nur die 36 Kärtchen: mischen und einzeln verdeckt auslegen. Für Bingo nimmt sich jedes Kind eine Legetafel und neun Chips einer Farbe. Die gemischten Kärtchen liegen dann als verdeckter Stapel bereit.

So spielt ihr

- 1 Das jüngste Kind beginnt, dann geht es im Uhrzeigersinn weiter.
- 2 Beim Memory deckst du zwei Kärtchen auf.
- 3 Passen sie zusammen (gleiche Hintergrundfarbe), sprichst du die beiden englischen Wörter laut aus, nimmst das Paar und bist noch einmal dran.
- 4 Beim Bingo ziehst du stattdessen das oberste Kärtchen, hältst es hoch und sagst den englischen Begriff.
- 5 Jedes Kind, das dieses Bild auf seiner Tafel hat, legt einen Chip darauf.

So gewinnt ihr

Beim Memory gewinnt, wer am Ende den höchsten Kärtchenturm hat. Beim Bingo gewinnt, wer zuerst drei Chips in einer Reihe liegen hat und "Bingo" ruft.

Spielziel

Das Spiel will Kindern erste englische Wörter nahebringen, indem sie diese sehen, hören und selbst aussprechen. In der Memo-Variante besteht das Ziel darin, möglichst viele zusammengehörende Bildpaare aufzudecken. In der Bingo-Variante geht es darum, als Erster drei Chips in einer geraden Reihe auf der eigenen Legetafel zu platzieren. Wer dieses Ziel erreicht, ruft laut "Bingo" und gewinnt.

Spielmaterial

6 Legetafeln

36 Kärtchen

54 Chips

Spielaufbau

- Schaut euch vor dem ersten Spiel alle Kärtchen an und legt die Paare einmal offen zusammen. Passende Kärtchen haben dieselbe Hintergrundfarbe.
- Lasst euch die englischen Wörter von einem Erwachsenen vorlesen, damit ihr die Aussprache kennt.
- Für das Memory: Legetafeln und Chips bleiben in der Schachtel. Mischt die 36 Kärtchen und legt sie einzeln verdeckt aus, ohne dass sie sich überlappen.
- Für das Bingo: Jedes Kind wählt eine Legetafel und nimmt sich neun Chips in einer Farbe.
- Für das Bingo: Mischt die 36 Kärtchen und legt sie als verdeckten Stapel auf den Tisch.

Spielbeginn

In beiden Varianten fängt das jüngste Kind an. Danach kommt reihum im Uhrzeigersinn das nächste Kind an die Reihe.

Spielablauf

Variante 1: Englisch-Memory

- 1 Wer an der Reihe ist, dreht nacheinander zwei Kärtchen um.
- 2 Gehören die beiden Bilder zusammen, zeigst du das Paar allen Mitspielern und sprichst beide englischen Wörter laut aus.
- 3 Das Paar legst du vor dir ab und darfst sofort noch einmal zwei Kärtchen umdrehen.
- 4 Findest du erneut ein Paar, geht es weiter: Du darfst noch einmal aufdecken.
- 5 Passen die beiden Kärtchen nicht zusammen, drehst du sie an derselben Stelle wieder um. Dann ist das nächste Kind dran.

Zusammengehörende Kärtchen erkennst du an der gleichen Hintergrundfarbe.

Variante 2: Englisch-Bingo

Kärtchen ziehen

- 1 Nimm das oberste Kärtchen vom verdeckten Stapel.
- 2 Halte es so hoch, dass alle Mitspieler das Bild sehen können.
- 3 Sprich dazu laut den englischen Begriff aus.
- 4 Lege das Kärtchen anschließend offen neben den Stapel.

Chip ablegen

Alle Kinder prüfen nun ihre Legetafel. Wer dieses Bild auf seiner Tafel hat, legt einen eigenen Chip darauf. Es dürfen also mehrere Kinder gleichzeitig einen Chip setzen. Hat niemand das Bild, wandert das Kärtchen einfach zur Seite.

Bingo rufen

So geht es reihum weiter. Sobald jemand drei Chips in einer Reihe auf seiner Legetafel liegen hat, ruft er laut "Bingo". Die Reihe darf senkrecht, waagerecht oder diagonal verlaufen.

Der Spielzug

- 1 Memory: Decke ein erstes Kärtchen auf.
- 2 Memory: Decke ein zweites Kärtchen auf.
- 3 Memory: Bei einem Paar zeigst du es, sprichst die Wörter, legst es vor dir ab und bist erneut dran. Sonst drehst du beide Kärtchen wieder um und gibst weiter.
- 4 Bingo: Ziehe das oberste Kärtchen vom Stapel.
- 5 Bingo: Halte es hoch und sprich das englische Wort laut aus.
- 6 Bingo: Lege das Kärtchen neben den Stapel; alle mit passendem Bild setzen einen Chip. Dann ist das nächste Kind dran.

Sonderregeln

- Zusammengehörende Kärtchen erkennst du an der identischen Hintergrundfarbe, nicht am Motiv.
- Beim Memory darfst du nach jedem gefundenen Paar erneut aufdecken.
- Beim Bingo dürfen in derselben Runde mehrere Kinder einen Chip setzen, wenn sie dasselbe Bild auf ihrer Tafel haben.
- Hat beim Bingo niemand das gezogene Bild, wird das Kärtchen aus dem Spiel gelegt.

Spielende und Gewinn

Das Memory endet, sobald das letzte Bildpaar aufgedeckt wurde. Danach baut jedes Kind aus allen Kärtchen, die es gesammelt hat, einen Stapel in die Höhe. Gewonnen hat das Kind, dessen Turm am höchsten aufragt. Das Bingo endet, sobald ein Kind drei Chips in einer senkrechten, waagerechten oder diagonalen Reihe auf seiner Legetafel liegen hat und laut "Bingo" ruft – dieses Kind gewinnt.

Varianten

- Englisch-Memory: Es werden nur die 36 Kärtchen verwendet, Legetafeln und Chips bleiben in der Schachtel.
- Englisch-Bingo: Bei 2 oder 3 Spielern könnt ihr mit je zwei Legetafeln spielen. Dann braucht jedes Kind zusätzlich neun Chips in einer weiteren Farbe.
- Spielleiter-Variante: Ein Erwachsener zieht die Kärtchen, hält sie hoch und spricht die englischen Wörter vor. So schleichen sich keine Aussprachefehler ein.

Tipps

- Legt vor dem ersten Spiel alle Kärtchen offen aus und sortiert die Paare nach Hintergrundfarbe. Dann fallen euch die Zuordnungen im Spiel leichter.
- Lasst euch die englischen Wörter vorher einmal vorlesen, damit ihr sie beim Aufdecken sicher aussprechen könnt.
- Achte beim Memory darauf, wo Mitspieler Kärtchen aufdecken. Mit einem Treffer darfst du gleich weitermachen und mehrere Paare hintereinander sammeln.
- Merke dir beim Memory die Hintergrundfarbe, nicht nur das Motiv – sie verrät dir das Paar.
- Behalte beim Bingo im Blick, welche Bilder schon neben dem Stapel liegen. Diese kommen nicht mehr.

Häufige Fragen

Woran erkenne ich, welche zwei Kärtchen zusammengehören?

An der Hintergrundfarbe. Zwei Kärtchen mit derselben Hintergrundfarbe bilden ein Paar, auch wenn die Bilder unterschiedlich sind – zum Beispiel moon und sun.

Darf ich beim Memory nach einem Treffer weiterspielen?

Ja. Nach jedem gefundenen Bildpaar darfst du erneut zwei Kärtchen aufdecken. Das geht so lange, bis du einmal danebenliegst.

Muss man das englische Wort wirklich laut sagen?

Ja, das gehört zum Spiel. Beim Memory sprichst du bei einem Treffer beide Begriffe laut aus, beim Bingo nennst du den Begriff des gezogenen Kärtchens.

Wer gewinnt das Memory, wenn niemand mitzählt?

Jedes Kind stapelt seine gesammelten Kärtchen zu einem Turm. Wer den höchsten Turm hat, gewinnt.

Was passiert beim Bingo, wenn niemand das gezogene Bild hat?

Dann wird das Kärtchen einfach zur Seite gelegt, und es geht mit dem nächsten Kind weiter.

Können beim Bingo mehrere Kinder gleichzeitig einen Chip legen?

Ja. Jeder, der das hochgehaltene Bild auf seiner Legetafel findet, legt einen eigenen Chip darauf.

Wie viele Chips braucht man beim Bingo?

Jedes Kind nimmt sich neun Chips in einer Farbe. Spielt ihr mit zwei Legetafeln, braucht ihr zusätzlich neun Chips in einer weiteren Farbe.

Kann man das Spiel auch zu zweit spielen?

Ja. Beim Bingo dürfen 2 oder 3 Spieler wahlweise mit je zwei Legetafeln spielen.

In welche Richtung muss die Bingo-Reihe verlaufen?

Drei Chips in einer Reihe zählen senkrecht, waagrecht oder diagonal.

Sollen die Kinder die Wörter ins Deutsche übersetzen?

Nein. Die Anleitung rät Eltern ausdrücklich davon ab, weil Übersetzen den natürlichen Spracherwerb stört.

Informationen zum Spiel

Verlag	Ravensburger
Erscheinungsjahr	2003
Spielart	Kinderspiel
Kategorien	Kinderspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die Anleitung von Ravensburger, zuletzt geprüft am 23.09.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/erstes-englisch/

spiele-anleitungen.de · <https://www.spiele-anleitungen.de/erstes-englisch/>

Alle Spielennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Stand des Dokuments: 20.10.2026